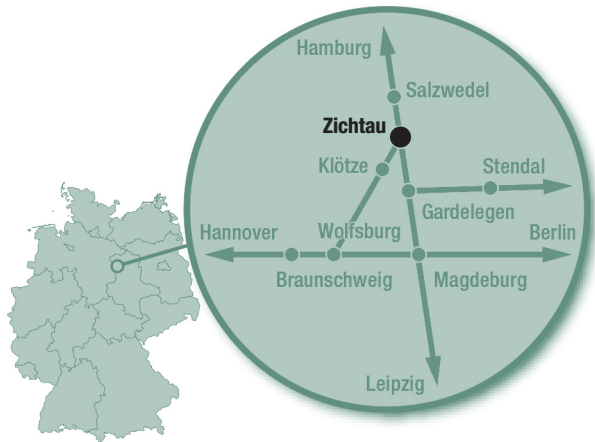


## Hotelreservierungen bis 31.8.2015, Stichwort „Gartentagung“

Landhotel Wieseneck, Im Winkel 7, 38486 Apenburg, Tel. 039009/90 260  
Hotel Reuterhaus, Sandstr. 80-82, 39638 Gardelegen, Tel. 03907/807 60  
Ferienpark Zichtau, Zum Tempelberg 5, 39638 Gardelegen, Tel. 039085/304  
Touristinformation Gardelegen, Tel. 03907/194 33

## Anfahrt zum Gut Zichtau

Für Navigationssysteme bitte eingeben „Dorfstraße Zichtau“.



## Mit freundlicher Unterstützung

Gemeinnützige Stiftung „Zukunft Altmark“  
gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V.  
Gut Zichtau GmbH & Co. KG  
Am Gutshof 2, 39638 Hansestadt Gardelegen, OT Zichtau

## Kooperationspartner

Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt e.V.  
Gartenland Brandenburg e. V.

## Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur  
(DGGL) e.V., Wartburgstraße 42, 10 823 Berlin  
Tel. 030/787 13613, Fax 030/787 4337,  
Bund@DGGL.org, www.DGGL.org

# EINLADUNG

## DGGL-KULTURPREIS 2015

## Das Goldene Lindenblatt für Hasso Lebrecht von Blücher

Die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL) e.V. vergibt alle zwei Jahre einen Kulturpreis an Persönlichkeiten und Institutionen, die sich in besonderer Weise um die Gartenkultur verdient gemacht haben. Im Jahr 2015 geht die Auszeichnung an den Unternehmer Hasso Lebrecht von Blücher für sein Engagement um Stadtgrün und Landschaftskultur, die Wiederherstellung eines historischen Landschaftsparks und die Unterstützung der Regionalentwicklung in der Altmark.

Hasso Lebrecht von Blücher, 1941 in Celle geboren, verbrachte seine ersten Lebensjahre auf Gut Zichtau. Er studierte Philosophie, Sozialwissenschaften, Militärstrategie und Volkswirtschaft. 1969 gründete er die Blücher GmbH mit Sitz in Erkrath, die heute Weltmarktführer für adsorptive Verbundmaterialien ist. Seit 2004 engagiert er sich für die neue Stadtmitte in Erkrath bei Düsseldorf und den dortigen Stadtpark; er ist Mitbegründer des Vereins „Erkrath blüht“.

Das Gut Zichtau war jahrhundertlang Eigentum der Familie von Alvensleben. Anfang des 19. Jahrhunderts erfolgte ein Teilverkauf an den Amtmann und Pionier der Gartenkunst in der Altmark Johann Christian Solbrig (1778 – 1850). Seine Erben verkauften die Gutsanlage an die Familie von Goßler, deren direkter Nachfahre Hasso Lebrecht von Blücher ist.

Hasso Lebrecht von Blücher erwarb Mitte der 1990er Jahre die Ruinen des ehemaligen Gutes Zichtau. Er hat sich zum Ziel gesetzt, ganz im Sinne der Landschaftsverschönerung von Johann Christian Solbrig, die Region wieder zu einer einzigartigen Garten- und Kulturlandschaft zu entwickeln. Zichtau wird seit 2010 zu einem Kultur- und Bildungszentrum ausgebaut und ist bereits jetzt weit über die Grenzen von Sachsen-Anhalt bekannt.

Auf von Blüchers Initiative hin erfolgte 2011 die Gründung der gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V., um einen sichtbaren Akzent für Garten- und Parkkultur als auch für die historische Kulturlandschaft Altmark zu schaffen. 2012 gründete er die gemeinnützige Stiftung „Zukunft Altmark“. Gefördert werden u.a. Heimat-, Denkmal- und Landschaftspflege. Als verbindendes Element der gesellschaftspolitischen Entwicklung werden in besonderer Weise Kunst- und Kulturaktivitäten unterstützt. Die Stiftung versteht sich als Impulsgeber, generationsübergreifend und der Internationalität verpflichtet.

„Gut Zichtau ist für alle da!“ Hasso Lebrecht von Blücher, 2011

## Die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL) e.V.

bittet

anlässlich der Verleihung des Goldenen Lindenblattes,  
des DGGL-Kulturpreises 2015

an

**HASSO LEBRECHT VON BLÜCHER**

**am Freitag,  
dem 25. September 2015,  
um 18 Uhr**

zu einer Festveranstaltung auf das Gut Zichtau in Gardelegen.

18.00 Uhr	Eintreffen der Gäste
18.30 Uhr	Begrüßung in der Orangerie Festvortrag Ehrung Danksagung
19.30 Uhr	Festliches Abendessen im Rinderstall
22.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Für die musikalische Umrahmung sorgen die Gebrüder  
Conrad und Claudius Wecke  
mit ihren „Aufgeweckten Gartenklängen“, bekannten Melodien  
auf ungewöhnlichen Instrumenten.

Um Anmeldung wird gebeten bis 11. September 2015